

1909, begeben zu pari plus 3% für Stempel etc. Das gesamte A.-K. befindet sich in Besitz der Ges. für elektr. Unternehm. in Berlin. Die G.-V. v. 2./5. 1908 beschloss Erhöhung um M. 1 000 000, begeben zu pari, lt. G.-V. v. 14./3. 1911 Erhöh. um M. 1 000 000, begeben 1912 zum Bau neuer Linien. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./9. 1913 um M. 2 500 000 (auf M. 7 500 000), begeben zu 126%.

**Anleihen:** I. M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 22./5. 1896 und 21./4. 1903, rückzahlbar zu 105%; aufgenommen behufs Umtausch der früheren 5% Anleihe und zur teilweisen Bestreit. der Umwandlungs- u. Neubaukosten behufs Einführ. des elektr. Betriebes. I. Reihe, 600 Stücke (Nr. 1—600) à M. 500 lautend auf den Namen des Bankhauses Franz Kolter & Co. in Coblenz; II. Reihe, 700 Stücke (Nr. 601—1300) à M. 1000, auf den Namen des Bankhauses Born & Busse in Berlin, beide durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. mit mind. 2% des Anleihebetrages durch Auslos. im Juni (bei Reihe I ab 1900 bis 1950, bei Reihe II ab 1904 bis 1956) auf 1./10.; verstärkte oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Von Reihe I, II u. III waren ult. 1917 noch M. 1 076 000 ungetilgt. Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1903—1916: 103, 103.50, 103, —, 99, 96.25, 97.50, 99.80, 103, 97.25, 93.75, —, —, 85% Zugel. im Juni 1903; eingeführt durch Born & Busse, Berlin. Erster Kurs 15./6. 1903: 102.75% Notiert in Berlin. Die Zulass. weiterer M. 500 000 zu 4%, Reihe III, Stücke Nr. 1301—1800 à M. 1000, erfolgte im August 1905. Tilg. ab 1906—1956, sonst alles wie bei Anleihe I.

II. M. 1 500 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 20./4. 1900, rückzahlbar zu 103%; 750 Stücke (Nr. 1—750) à M. 1000 und 1500 Stücke (Nr. 751—2250) à M. 500, lautend auf den Namen der Firma Franz Kolter & Co. in Coblenz u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. mit mind. 2% des Anleihebetrages durch Ausl. ab 1906 bis 1956; erste Tilg. am 1./10. 1906; ab 1906 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Die Aufnahme dieser Anleihe erfolgte zur weiteren Deck. der durch die Einricht. des elektr. Betriebes entstandenen Kosten. In Umlauf einschl. Anleihe III Ende 1917: M. 2 080 000. Kurs Ende 1902—1916: 102.30, 103.80, —, —, 103.40, 101, 101, 103, 102.75, 103, 100.50, 100.25, 102.10\*, —, 93% Zugel. im Juli 1902 M. 1 500 000; eingef. durch Born & Busse, Berlin. Erster Kurs 15./7. 1902: 102.75% Notiert in Berlin.

III. M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 7./7. u. 25./8. 1908, rückzahlb. zu 103%; Stücke à M. 1000 (Ser. II, Nr. 2251—3250), lautend auf den Namen der Nationalbank für Deutschl. in Berlin u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahlung mit mind. 2% des Anleihebetrages durch Auslos. ab 1915; erste Tilg. am 1./10. 1915; seit 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlstellen wie bei Div. Kurs Ende 1908—1916: 101, 103, 102.75, —, 100.50, 100.25, 102.10\*, —, 93% eingeführt in Berlin Anfang Sept. 1908; erster Kurs am 12./9. 1908: 101%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Dotierung des gesetzl. R.-F. u. sonst. Rücklagen, 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Bahnanlage 2 713 537, Bahnüberleit.- u. Licht- u. Kraftfreileit.-Anlage 3 129 055, Zähler u. Transformatoren 612 488, Fernsprechanlage 19 321, Wagen 1 442 299, Kabel 1 107 598, Akkumulatoren 80 466, Grundstücke u. Gebäude 1 317 280, Masch., Kessel- u. Rohrleitungs-Anlage 1 298 180, Schaltbrett- u. Depotleitungsanlage 131 012, Gleisanschluss, Werkstatteinricht., Mobil., Automobile, Fuhrwerk, Pferde, Geschirr u. vermietete Motoranlagen 8, vorausbez. Versch. u. Fahrkartensteuer 6955, Betellig. 2 204 206, Bestände 4 020 444, Debit. 1 042 922, Haftgelder 67 747, Neubau-Kto 1 653 044. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Schuldverschreib. 3 156 000, do. Zs.-Kto 44 999, do. nicht eingelöste 30 000, R.-F. 750 000, Tilg.-F. 677 476, Ern.-F. 1 393 622, Leitungsumbau 101 222, Haftpflicht u. Masch.-Versich., Beamten-Unterst.-F., Talonsteuer, Kriegsunterstütz. u. rückständige Unterhalt.-Arbeiten 515 425, Kredit. 6 025 150, Gewinn 652 633. Sa. M. 20 846 570.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ausgaben 1 895 659, Zs. 134 153, Anleihe-Zs. 139 227, Tilg.-F. 75 062, Ern.-F. 200 000, Haftpflicht- u. Masch.-Versich., Kriegsunterstütz. u. rückst. Unterhaltungsarb. 280 000, besond. Abschreib. 16 783, Reingewinn 652 633. — Kredit: Vortrag 37 994, Einnahmen 3 355 526. Sa. M. 3 393 520.

**Kurs:** Die Aktien sind an keiner Börse eingeführt.

**Dividenden 1901—1917:** 5, 5½, 6, 7, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 8, 9, 8½, 8, 7, 7, 7% C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hch. Hoff, Stellv. Ferd. Grude. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Baurat R. Menckhoff, Berlin; Stellv. Komm.-Rat W. von Tippelskirch, Düsseldorf; Justizrat Fr. Jos. Maur, Geh. Reg.-Rat Landrat Franz von Stedmann, Oberbürgermeister Clostermann, Coblenz; Landrat a. D. von Raumer, Berlin; Dir. Rich. Pilz, Esslingen; Landrat Bertuch, Montabaur; Dr. jur. Karl Mattes, Stuttgart.

**Zahlstellen:** Coblenz: Für Div.: Ges.-Kasse, Leop. Seligmann; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.